

Neue Luftqualitätsvorhersage: Berlins Kieze im Blick

Erfahren Sie, wie eine neue KI-basierte Vorhersage die Luftschadstoffbelastung in Berlin für die kommenden Tage prognostiziert und welche Fortschritte die Stadt gemacht hat.



Innovative Luftqualitätsvorhersage für Berlin

Die Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt hat einen neuen Service eingeführt, der den Bürgerinnen und Bürgern der Hauptstadt eine präzise Vorhersage der Luftschadstoffbelastung für die nächsten Tage bietet. Die tägliche Prognose erstreckt sich über die Hauptverkehrsstraßen sowie verschiedene „Kieze“ der Stadt und fokussiert sich auf die Messung der gesundheitsschädlichen Schadstoffe Stickstoffdioxid (NO₂) sowie den feinen Partikeln PM₁₀ und PM_{2,5}.

Technologie hinter der Vorhersage

Die Luftschadstoffprognosen basieren auf einer neuartigen „machine-learning“-Technologie. Hierbei werden umfassende Messdaten des Berliner Luftgütemessnetzes mit Informationen von Verkehrsdetektoren und Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes kombiniert. Das statistische Modell erstellt somit präzise Vorhersagen für das gesamte Stadtgebiet. Über die Digitale Plattform Stadtverkehr haben die Bürgerinnen und Bürger nun jederzeit die Möglichkeit, sich über die aktuelle Luftqualität zu informieren.

Verbesserte Luftqualität in Berlin

Die Einführung dieser Vorhersage ist ein weiterer Schritt im Rahmen des umfassenden Berliner Luftreinhalteplans, der in den letzten Jahren signifikante Fortschritte erzielt hat. Senatorin Ute Bonde betont die positiven Entwicklungen: „Dank unserer Maßnahmen hat sich die Luftqualität in Berlin deutlich verbessert. Wir halten alle gesetzlichen Grenzwerte ein und diese neue Plattform trägt dazu bei, die Arbeit unserer Fachleute zu unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern einen präzisen Überblick zu geben.“

Rolle des Bundesministeriums

Die Erstellung des neuen Modells wurde durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert. Im Rahmen des eUVM Förderprojekts wurde die Entwicklung mit einem bedeutenden Anteil von 85 Prozent aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ des Bundes finanziert. Dies unterstreicht die bundesweite Bedeutung der Initiative und den Fokus auf Digitalisierung in kommunalen Verkehrssystemen.

Fazit: Ein Schritt in die Zukunft

Die neue Vorhersageplattform stellt nicht nur einen Fortschritt in

der Luftqualitätsüberwachung dar, sondern zeigt auch, wie moderne Technologien genutzt werden können, um das Wohl der Bevölkerung zu fördern. Durch die Transparenz in der Schadstoffbelastung wird es den Berlinerinnen und Berlinern erleichtert, informierte Entscheidungen für ihre Gesundheit und ihre Mobilität zu treffen. Der Service wird als wegweisend für zukünftige Projekte in anderen Städten angesehen und könnte einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de